

Equal Pay?

**Diskussion über gesellschaftliche Bedingungen für
Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern**

Dienstag, 20. März um 19.30 Uhr

Die Forderung nach gleicher Bezahlung für Frauen und Männer ist richtig. Doch müssen bei dieser Forderung die gesellschaftlichen Gründe für die Lohnungleichheit und die Arbeitsbedingungen der Mehrheit von Frauen mit gedacht und berücksichtigt werden.

Die Gesellschaft ist nach wie vor geschlechtshierarchisch strukturiert und Frauen samt ihren Fähigkeiten werden geringer bewertet – trotz vieler Fortschritte. Die meisten Frauen arbeiten in Teilzeit oder unter prekären Arbeitsbedingungen mit kaum ausreichender Bezahlung fürs Leben (für Zeitarbeitsfirmen, im Niedriglohnbereich ...).

Auch existiert noch immer die geschlechtsspezifische Zuteilung von Tätigkeitsfeldern und die tarifvertraglich festgelegte geringere Entlohnung von Bereichen, in denen hauptsächlich Frauen beschäftigt sind, was eine wichtige Rolle für die Lohnungleichheit spielt. Wenn die Forderung nach Equal Pay diese Bedingungen nicht miteinbezieht läuft sie Gefahr, eine Forderung privilegierter Mittelschichtfrauen zu sein, die nur für eine Verbesserung ihrer eigenen Finanzierung eintreten.

Hier gibt es also Handlungsbedarf für gesellschaftliche Voraussetzungen, die gleichwertige Bedingungen von Arbeit und Entlohnung von Frauen und Männern schaffen.

Im: **KOFRA**, Baaderstr. 30, 80469 München, Tel: 2010450,
kofra-muenchen@mnet-online.de, www.kofra.de



gefördert durch die LH München, Sozialreferat